

Eingewöhnungskonzept

zur Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren in altersgemischter Gruppe und ab 2 Jahren und 9 Monaten in den Kindergarten



Vorbemerkungen:

- Kinder der Kinderkrippe in Flein bleiben bis zum vollendeten 3. Lebensjahr dort. Ein Wechsel in einen Kindergarten ist erst zum 1. des Monats möglich, der auf den 3. Geburtstag des Kindes folgt. Diese Kinder können in dem bereits üblichen Umfang in die anderen Einrichtungen „zum Schnuppern“ kommen.
- Bei Belegung von Plätzen mit Kindern unter 3 Jahren nimmt ein Kind 2 Plätze ein. Für die Berechnung der Belegung ist von der maximalen Gruppengröße auszugehen, also 28 Kinder im Regelkindergarten, und 25 Kinder bei verlängerter Öffnungszeit und in einer altersgemischten Gruppe.
- In einer altersgemischten Gruppe dürfen maximal 6 Kinder ab 2 Jahren bis unter 3 Jahre gleichzeitig betreut werden
- Kinder ab 2 Jahren und 9 Monaten können bei freien Kapazitäten in jedem Kindergarten aufgenommen werden. (max. 3 Kinder unter 3 Jahren pro Kindergarten)
- Kinder unter 3 Jahren können, außer im September, das ganze Jahr über aufgenommen werden.
- Kinder von berufstätigen/alleinerziehenden Eltern werden bei der Platzvergabe vorrangig berücksichtigt.

Eingewöhnung

- Die Eingewöhnungsphase wird individuell auf jedes Kind eingestellt, hierzu bleiben die Eltern mit der „Bezugserzieherin“ während des gesamten Eingewöhnungszeitraums stets in engem Kontakt. Hierbei werden dann auch jeweils die Absprachen für den nächsten Aufenthalt getroffen.
- Für die Eingewöhnung des Kindes wird eine zuständige Fachkraft (= Bezugserzieherin) ausgewählt.
- Sollte das Kind sich im Laufe der Zeit einer anderen Erzieherin zuwenden, kann diese zur „Bezugserzieherin“ werden.

- Zur Vorbereitung der Eingewöhnungsphase des Kindes findet ein Elterngespräch im Regelfall ohne das Kind mit der zukünftigen „Bezugserzieherin“ statt. Den Eltern wird der Ablauf der Eingewöhnungsphase erklärt und evtl. Fragen abgeklärt.

Phasen der Eingewöhnung

Die Eingewöhnung dauert in der Regel zwei Wochen und maximal vier Wochen (individuell je nach Verhalten und Fortschritt des Kindes).

Tag 1 bis Tag 3:

Das Kind kommt in Begleitung eines Elternteils in die Einrichtung für bis zu 3 Stunden am Vormittag.

Tag 4 bis Tag 6:

Das Kind besucht in Begleitung eines Elternteils weiterhin bis zu 3 Stunden am Vormittag die Einrichtung. Das Kind wird nun zeitweise ohne Elternteil eingewöhnt. (Das Elternteil verlässt den Gruppenraum, bleibt vorerst in der Einrichtung erreichbar. Je nach Fortschritt des Kindes kann das Elternteil dann nach und nach auch die Einrichtung verlassen, bleibt aber in Rufbereitschaft)

Tag 7 bis Tag 10:

Das Kind besucht weiterhin bis zu 3 Stunden am Vormittag die Einrichtung, das Elternteil zieht sich mehr und mehr zurück.

Die Eingewöhnungsphase gilt als abgeschlossen, wenn das Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert hat und bei Trennung vom Elternteil gelassen bleibt oder sich trösten lässt.

Einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt wünschen die Fleiner Kindergärten sowie die Gemeindeverwaltung

Stand: Januar 2011